



Ausgabe Oktober 2017



An alle Haushalte!

Liebe Deinster und Helmster,

nach der Sommerpause haben die ersten Sitzungen der Ausschüsse und des Gemeinderates Deinste stattgefunden und wir möchten sie wieder über die aktuellen Themen aus der Gemeinde aber auch der Samtgemeinde informieren. Auch zum Thema Landtagswahl haben wir ein paar Informationen und möchten Sie bitten, die CDU und unseren Landtagsabgeordneten Kai Seefried zu unterstützen.

Themen aus der Gemeinde Deinste

Baugebiet Deinste

Der Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet in Deinste für den Bereich hinter dem Spargelweg wurde gefasst und auch die frühzeitige Bürgerbeteiligung hat stattgefunden. Geplant ist, das Gebiet in zwei Abschnitten zu erschließen. Im ersten Abschnitt sind ca. 25 Grundstücke grob geplant. Die Details werden jetzt in den folgenden Abstimmungen beschlossen. Bei der damaligen Planung des alten Baugebietes wurden schon Vorbereitungen für die nördliche Erweiterung getroffen. Auch werden die Anregungen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung in die Beratungen einfließen. Wir sind froh, dass es nach Helmste auch in Deinste in absehbarer Zeit wieder die Möglichkeit für Familien gibt, in der Gemeinde zu bleiben bzw. sich hier eine neue Heimat zu suchen.



Fragestunde im Bau-, Wege- und Umweltausschuss

Die Geschäftsordnung der Gemeinde Deinste wurde durch den Rat angepasst. Bisher gab es die Einwohnerfragestunde nur in der Ratssitzung. Jetzt gibt es auch im Bau-, Wege- und Umweltausschuss diese Möglichkeit.

Breitbandausbau

Die Ausschreibung für die Gebiete in Deinste (südlicher Kirchweg, Hagel und Mühlenfeld), in denen der Breitbandausbau mit Fördergeldern unterstützt werden soll, ist abgeschlossen. Die EWE hat hier den Zuschlag bekommen. Die Gemeinde Deinste stellt dafür 30.000€ bereit. Die Maßnahmen werden vermutlich aber erst ab 2019 umgesetzt. Auch in Zukunft werden wir weiter daran arbeiten, die Versorgungslage in der Gemeinde Deinste zu verbessern.

Öffentlicher Aushang in Helmste

Der öffentliche Aushang in Helmste soll zeitnah versetzt werden. Aktuell steht dieser noch in der Straße "Drift", Ecke "Im Binnenfeld". Ein neuer Standort soll in der Nähe des Dörphus gefunden werden.

Tempolimits

Die Verkehrskommission des Landkreises war in der Gemeinde Deinste unterwegs. Nicht alle unsere Anträge zur Verkehrsberuhigung wurden positiv entschieden. Vor den Kindergärten in Deinste und Helmste jedoch wurde jetzt die Geschwindigkeit auf 30km/h begrenzt.



Baugebiet Helmste

Der Bebauungsplan muss angepasst werden, da eines der Grundstücke durch eine Verschiebung der Grundstücksgrenzen nicht mehr über die geplante Straße erreichbar ist, sondern nur noch über den geplanten Fuß- und Radweg. Aus diesem Grund sollen jetzt die ersten Meter in eine Straße umgewandelt werden. Die Kosten für das Verfahren übernimmt der Investor.

Auf Antrag der CDU Fraktion soll die Verkehrskommission des Landkreises die Einführung einer Tempo 30-Zone für das Gebiet prüfen.

Beleuchtung Bushaltestellen

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses haben im Rahmen der letzten Sitzung die Bushaltestellen besichtigt und vier Standorte ermittelt, bei denen die Beleuchtung verbessert werden sollte. An den meisten Standorten ist noch keine Stromversorgung, durch z.B. bestehende Straßenbeleuchtung, vorhanden. Hier wird die Möglichkeit geprüft, ob Straßenleuchten mit Photovoltaik und Akku eine Alternative sind. An den anderen Standorten ist der Ausbau voraussichtlich günstiger möglich. Ziel ist es aber, alle ermittelten Standorte in den nächsten Jahren mit einer Beleuchtung zu bestücken.

Themen aus der Samtgemeinde Fredenbeck

Falschmeldung im SPD Info-Blatt

In der Septemerausgabe des SPD Info Blattes war zu lesen, dass die CDU /FDP Gruppe entgegen, dem vom Samtgemeinderat beschlossenen Feuerwehrbedarfsplan, einen Neubau des Feuerwehrhauses in Mulsum beantragt hätte. **Dies ist falsch.** Wir haben keinen Antrag für einen Neubau des Feuerwehrhauses in Mulsum gestellt! Auf unsere Nachfrage hat der Verfasser des Artikels und Vorsitzender der SPD Samtgemeindefraktion Ulrich Schumacher diese Meldung als Fehler dargestellt. Wir nehmen das zur Kenntnis und werden uns weiterhin um eine gute Zusammenarbeit bemühen.

Flächennutzungsplan oder genauer kein Flächennutzungsplan

Der Samtgemeinderat hat mit breiter Mehrheit einen neuen Flächennutzungsplan für die Samtgemeinde Fredenbeck beschlossen, damit die Gemeinderäte daraus Bebauungspläne für neue Baugebiete und Gewerbeflächen entwickeln könnten. Der Flächennutzungsplan ist nicht automatisch rechtswirksam. Er ist vom Landkreis Stade zu genehmigen. Das ist nur möglich, wenn er den Zielen des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) entspricht. Und hier gibt es ein Problem. Dieses Regionale Raumordnungsprogramm hat durch ein Gerichtsurteil teilweise seine Rechtskraft verloren. Unser Flächennutzungsplan kann erst genehmigt werden, wenn es ein rechtskräftiges RROP gibt und das kann dauern. Wir werden dadurch in unserer Entwicklung erheblich ausgebremst.

Die kurzfristige Lösung: Für einige Gebiete werden wir sehr schnell Nachträge (der 33. und 34. Nachtrag) zum bestehenden und noch gültigen Flächennutzungsplan von 1996 erarbeiten und beschließen. Dies gilt insbesondere für die Standortfrage von Windkraftanlagen in der Gemeinde Kutenholz und für das

Baugebiet in Schwinge. All dies wird zu Verzögerungen führen. Wir haben das Ziel, die Verzögerungen gering wie möglich zu halten.

Mehrgenerationen-Wohnpark oder Quartier am Golfpark

Vor einem Jahr schon hatten wir und viele Bürger mit dem Baubeginn gerechnet, aber es sind immer noch keine Bagger zu sehen. Und jetzt ist auch noch das Projektschild verschwunden. Wie ist der Stand? Hat sich der Investor schon zurückgezogen? Die Bürger haben viele Fragen und es gibt Gerüchte im „Dorffunk“. Wir versuchen diese zu beantworten.



Der Baubeginn verzögert sich noch, weil der Investor eine Änderung bei der Planung des Hauptgebäudes vorgenommen hat. Es wurde in drei Teile getrennt und so wurde der Bauantrag eingereicht. Nach längerer Prüfung entschied der Landkreis, dass dies nicht mit dem Bebauungsplan übereinstimmt. Dadurch war es ausgeschlossen, über einen Ratsbeschluss eine sog. Befreiungsregelung von den Festsetzungen des B-Plans zu bekommen. Leider müssen wir den zeitaufwändigen Weg einer B-Plan-Änderung mit allen Schritten einschl. öffentlicher Auslegung gehen. Dieses wird mehrere Monate dauern und eine Baugenehmigung kann erst nach B-Plan Änderung erfolgen. Wann diese dann erteilt wird, kann noch nicht vorausgesagt werden.

Und das Schild? In der Zwischenzeit sind Daten wie Baubeginn 2016 und die Ansicht überholt. Deshalb wurde das Hinweisschild abgenommen. Es kommt ein Neues.

Und ist der Investor noch an dem Projekt beteiligt? Ja!!

Landtagswahl 2017

Kai Seefried ist immer für die Samtgemeinde Fredenbeck da

Gerade erst vor wenigen Tagen war Kai Seefried wieder zu einem längeren Besuch in der Samtgemeinde Fredenbeck unterwegs. Im Rahmen der Sommertour 2017 hat er gemeinsam mit Mitgliedern des CDU-Samtgemeindeverbandes über 10 verschiedene Unternehmen, Einrichtungen und Vereine und Verbände besucht. Angefangen mit den Schützenfesten in Fredenbeck und Kutenholz über Unternehmensbesuche in Bauunternehmen, Tischlereien, Apotheken bis hin zum Erntefest in Kutenholz oder dem Tag des offenen Denkmals in Mulsum bei der Mühle Anna-Maria. Kai Seefried ist immer wieder vor Ort, um so auch für die Bürgerinnen und Bürger einfach erreichbar und ansprechbar zu sein.



So können Sie ab sofort CDU wählen - Direkt im Rathaus

Nutzen Sie die nächste Gelegenheit und wählen Sie während der Öffnungszeiten (Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr zusätzlich Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr) direkt im Rathaus (Briefwahlstelle). Das ist ab Ende September bis zum 13. Oktober möglich. Sie benötigen lediglich Ihren Personalausweis. Es wäre hilfreich die Wahlbenachrichtigungskarte dabei zu haben.



CDU

AM 15. OKTOBER
MIT BEIDEN
STIMMEN CDU!



Kai Seefried



Für uns in der Samtgemeinde Fredenbeck

„Ich unterstütze Kai, weil ...“

... er immer für die Bürger Vorort ansprechbar ist und zu Bürgersprechstunden in Fredenbeck einlädt.“



Marianne Wiebusch,
Deinste

... er sich für das Ehrenamt einsetzt und auch nach dem Wahlkampf zu Ehrenamtsabende einlädt.“



Frank Havemann,
Fredenbeck

... er trotz seiner vielen Aufgaben die Dörfer der Gemeinde Kutenholz nie vergisst und immer für uns ansprechbar ist.“



Gerhard Saba,
Kutenholz

... er sich für die zusätzlichen Busverbindungen zur Samtgemeinde Fredenbeck stark gemacht hat.“



Gerhard Behrmann,
Deinste

www.kai-seefried.de

facebook.com/kai.seefried twitter.com/kalseefried

V. I. S. d. P. Kai Seefried, CDU Kreisverband Stade, Am Hinterdeich 4, 21680 Stade

Impressum:

Herausgeber: CDU Samtgemeindeverband Fredenbeck Homepage: www.cdu-deinste.de
Anschrift: Loher Weg 14, 21717 Deinste Email: cdu-fraktion-deinste@live.de
Fotos: Tim Bardenhagen, Gerhard Behrmann, Jörn Kraushaar
Redaktion: Gerhard Behrmann (verantwortlich), Tim Bardenhagen
Druck: SAXOPRINT GmbH, Enderstr. 92 c, 01277 Dresden